



EIFEL Schätze

Das Beste aus über 60 Museen

Die Ausstellung



23. Mai - 1. Juni



**Prominente
präsentieren das
Beste aus über 60
Museen**

Wolfgang Niedecken
Andrea Nahles
Peter F. Joppich
Herbert Fandel
Jaques Berndorf
Mo Asumang
Jean Pütz
Bernd Stelter
Margarethe Schreinemarkers
und viele andere

**Veranstaltet vom Eifelmuseen e.V. im
Bahnbetriebswerk Gerolstein-Pelm**

**Erlebnis-Workshops für Schulklassen:
Vulkanismus, Geschichte, Handwerk & Kunst
– hautnah erleben, erforschen und erlernen.**



„EIFEL-Schätze“

Die Museen der Eifel sind so vielfältig wie das Leben, gestern und heute, in der Region zwischen Trier und Aachen. Natur, Kultur, Technik, Archäologie und viele weitere für nachfolgende Generationen bedeutsame Themen haben Ehrenamtliche, Unternehmen und öffentliche Institutionen inspiriert, Museen und Sammlungen zu gründen und der Welt vorzustellen.

Jedes Museum hat seinen eigenen „Schatz“ - ein Ausstellungsstück von besonderer Bedeutung – mancher voll spannender Geschichte, mancher noch strahlend von einstigem Ruhm und Glanz, mancher Erinnerung an schwere Zeiten und jeder auf seine Weise von unschätzbarem Wert.

In einer einmaligen gemeinsamen Präsentation EIFEL-Schätze vom 23.05. – 01.06.2009 stellen über 60 Museen der Eifel ihren „Schatz“ vor - unterstützt von prominenten Paten, wie Wolfgang Niedecken, Mario Adorf oder Jacques Berndorf, die der Eifel in besonderer Weise verbunden sind.

Hüter der EIFEL-Schätze

Außergewöhnlicher Veranstaltungsort und somit „Hüter“ der EIFEL-Schätze ist das ehemalige Bahnbetriebswerk Gerolstein-Pelm. Das beeindruckende Hallenensemble, heute im Besitz der Vulkan-Eifel-Bahn Betriebsgesellschaft mbH, ist selbst eine museale Einrichtung und setzt die EIFEL-Schätze eindrucksvoll in Szene. (Ein weiteres Highlight für kleine und große Gäste: Während der gesamten Ausstellungszeit wird ein Pendelverkehr mit historischen Schienenbussen der Eifelquerbahn die Besucher an den Veranstaltungsort bringen.)

EIFEL-Schätze für kleine Schätzchen

In der Woche vom 25. - 29. Mai 2009 können Kindergruppen und Schulklassen jeden Alters in speziellen Führungen unter qualifizierter Leitung die EIFEL-Schätze und ihre Geschichten entdecken.

Die Führungen dauern ca. 1 Stunde und werden täglich vormittags nach Anmeldung angeboten. Um auf die unterschiedlichen Lernstände und Interessen eingehen zu können, steht täglich ein anderes Thema der Ausstellung im Mittelpunkt.

Im Anschluss an die Führungen runden spannende sowie lehrreiche Programme und Aktionen rund um das jeweilige Themengebiet das Erlebnis EIFEL-Schätze ab.



Montag, 25.05.2009

Führung: EIFEL-Schätze - „Schätze unserer Erde“

Spektakulär sind die Maare und Vulkane der Eifel! Ein Stück Lavaspalte und ein rauchendes, zischendes Vulkanmodell künden davon. Aber auch die seltenen Überreste uralter Eifelbewohner, wie ein gut 44 Millionen Jahre altes Fischfossil, der sog. Eckfeld-Barsch, und der dackelgroße „Eifelosaurus“ stellen sich vor.

Dauer der Führung: 1 Stunde

Kosten: 89,- € / Klasse inkl. Führung, Eintritt und Transfer

Erlebnisprogramme:

„Gerolsteiner Dolomiten – 380 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“

Vom 380 Mio. Jahre alten devonischen Riff der Munterley bis hin zum nur 10.000 Jahre alten Sarresdorfer Lavastrom geht die Reise durch unsere Erdgeschichte. Auch die spannende Eroberung des Gerolsteiner Landes durch den Menschen wird an Originalschauplätzen wie Buchenlochhöhle und römisch-keltischer Tempelanlage Juddekirchhof eindrucksvoll vorgestellt.

Dauer: ca. 3 Stunden • Kosten: 93,- € / Klasse

„Rockeskyller Kopf – unterwegs in einem Vulkan“

Deutschlands wohl komplettester Vulkan ist in den Steinbrüchen des Rockeskyller Kopf zu bestaunen. Man kann Hand auf erkalte Lava, Schlacke- und Ascheschichten legen, den Kraterrand sehen und verstehen, wie die Aktivität von einem Schlot zum anderen wanderte...

Dauer: ca. 2 Stunden • Kosten: 65,- € / Klasse

„Wunderbare Welt des Wassers“

Es ist in aller Munde und das Städtchen Gerolstein hat sehr viel davon: Wasser! Wie dieses Wasser entsteht, wo es vorkommt, wie es schmeckt und warum gerade Gerolstein so reich an sehr verschiedenen „Wässern“ ist, das erzählt ein ausgebildeter Ranger auf dieser Wasser-Entdeckungstour und natürlich gibt es auch so manche Kostprobe...

Dauer: ca. 2 Stunden • Kosten: 65,- € / Klasse



Dienstag, 26.05.2009

Führung: EIFEL-Schätze – „Unschätzbare Erbe: Ritter und Römer“

Römische Soldaten und mittelalterliche Ritter – sie lebten in unterschiedlichen, längst vergangenen Zeiten, doch vergessen sind sie noch lange nicht... Unter den EIFEL-Schätzen gibt es ganz besondere Überbleibsel aus jenen Zeiten wie einen römischen Münzfund, die kleine Statue der Göttin Minerva oder gar ein römisches Grab zu bestaunen. Mindestens genauso interessant ist das Ritterschwert mit seinen spannenden Geschichten...

Dauer der Führung: 1 Stunde

Kosten: 89,- € / Klasse inkl. Führung, Eintritt und Transfer

Erlebnisprogramme:

Erlebnistour „Auf den Spuren der Römer“

Auch Gerolstein war einst von Römern besiedelt. Die römische „Villa Sarabodis“, ein ehemals ländlicher Herrensitz, die römisch-keltische Kultstätte „Juddekirchhof“, der Göttin Caiva gewidmet, und der Sinderer Drees, von den Römern einst als Heil-, Bade- und Trinkquelle genutzt, erzählen noch heute davon. Und los geht's mit einem „echten Römer“ auf den Spuren seiner Vergangenheit...

Dauer: ca. 3 Stunden • Kosten: 105,- € / Klasse

Erlebnisführung „Gladiator Valerius“

Ruhmreich aber nicht rühmlich waren sie, die Gladiatorenkämpfe im antiken Rom, in denen um Leben und Tod gekämpft wurde. Aber nicht nur in Rom wurde gekämpft, auch das Amphitheater in Trier war einst Schauplatz und Arena. Über 1800 Jahre sind vergangen seit dem ersten Kampf des Gladiators Valerius. In den Kampfarenen des Trierer Amphitheaters zeigt er uns die dunklen Keller, Verliese und Gänge und erzählt aus seinem Leben...

Dauer: ca. 1 Stunde • Preis 195,- €/Klasse
zzgl. Bahnticket nach Trier, 5,20 €/Person

Erlebnistour „Unterwegs mit dem Knappen Wollibert“

Ritter sein war schon schwer, doch Knappe sein noch viel, viel mehr... Schon mit sieben Jahren begannen die Knappen im Mittelalter ihre Ausbildung zum Ritter. Nur wenn er sich durch Mut und Treue während seiner Lehrjahre ausgezeichnet hatte, empfing er mit Erreichen des 21. Lebensjahrs den Ritterschlag. Im Originalschauplatz der Burg Lissingen erzählt der „Knappe Wollibert“ aus seinem Leben und dem spannenden Alltag auf der Burg...

Dauer: ca. 2 Std. • Preis: 3,- € / Kind



Mittwoch, 27.05.2009

Führung: EIFEL-Schätze – Eifel-Handwerk und Eifel-Technik“

Auch diese Eifel-Themen sind alles andere als unspannend. Gibt es doch zum Beispiel zu erfahren, dass das Neander Motorrad nichts mit den Neandertalern zu tun hat und das Mausefallen auch noch einem anderen Zwecke dienen, als Mäuse zu fangen. Daneben gibt es noch viele weiterer Dinge rund um Handwerk und Technik unter den Eifel-Schätzen zu finden – ein Setzkasten erzählt bspw. von der einst mühsamen Arbeit ein Buch zu drucken...

Dauer: 1 Stunde • Kosten: 89,- € / Klasse inkl. Führung, Eintritt und Transfer

Erlebnisprogramme:

Erlebnistour „Mäusejagd und Bienenfleiß“

Im kleinen Örtchen Neroth war man in den armen Zeiten des 19. Jh. besonders erfinderisch, um Geld zu verdienen und sich das Überleben zu sichern. Aus Draht wurden u.a. Mause- und Rattenfallen hergestellt und anschließend im Hausiererhandel verkauft. In Deutschlands einzigem Mausefallenmuseum gibt es neben einer original erhaltenen Werkstatt noch so einiges zu entdecken.... In der benachbarten Imkerei Körsten zeigt der Imker die Arbeit der fleißigen Honiglieferanten und erklärt, was man alles aus der süßen Leckerei herstellen kann.

Dauer: ca. 2,5 Std. • Kosten: 3,- € / Kind

Erlebnistour „Wie kommt das Mineralwasser in die Flasche?“

Im Jahr 1909 bricht nach Bohrarbeiten eine Mineralwasserquelle in Gerolstein aus. Die entfesselte Kraft ist so groß, dass eine Fontäne von einem halben Meter Durchmesser rund 57 Meter hoch emporschießt. Diese Quelle ist natürlich längst gefasst und Deutschlands größtem Mineralwasserproduzenten zugeführt. Doch die Kraft des Wassers ist ungebrochen... In Begleitung eines qualifizierten Rangers geht es vorbei an sprudelnden Quellen und über kilometerlange Pipelines zum Werk des Gerolsteiner Brunnen. Hier gibt es eine Werksbesichtigung, die nicht nur unsere Frage beantwortet...

Dauer: ca. 3 Std. • Kosten: 93,- € / Klasse

Erlebnistour „Mammutjäger, Mühlsteine und Eis“

Schon die Steinzeitmenschen, die einst die Eifel besiedelten, wussten sich bestimmter Techniken zu bedienen, um sich einen Unterschlupf zu bauen, Mammuts zu jagen und sich des Höhlenbären zu erwehren. Von Ihnen erzählt unser Ranger bei der spannenden Zeitreise entlang des Flüsschens Kyll zur Buchenlochhöhle. In den Mühlsteinhöhlen am Rother Kopf wird anschließend unter dem kalten Hauch der Höhle in die Welt der Dunkelheit eingetaucht. Hier kann man „begreifen“, wie die Steinmetze früher den Mühlstein aus der kalten Lava herausschlugen.

Dauer: ca. 3,5 Std. Kosten: 110,- € / Klasse



Donnerstag, 28.05.2009

Führung: EIFEL-Schätze – „Eifel-Glaube und Eifel-Gebräuche“

Hexen, Zauberer, Geister, Elfen, Dämonen ... Heute Figuren aus dem Herrn der Ringe oder Harry Potter – früher, vor allem im Mittelalter, galten sie als Schreckensfiguren für Kirche und Bevölkerung. Je größer die Angst vor ihnen war, desto stärker war die Bindung an Kirche und Glaube. Heldenhafte Figuren und Geschichten aus der Bibel dienten häufig als Vorbild, wie Samson mit seinen Heldentaten. Dass Sitten und Gebräuche in früheren Zeiten meist rau waren, zeigt uns eine Schandmaske...

Dauer: 1 Stunde Kosten: 89,- € / Klasse inkl. Führung, Eintritt und Transfer

Erlebnisprogramme:

Erlebnistour „Hexenglaube und Kräuterzauber“

Ein „Gerolsteiner Urgestein“ nimmt uns mit auf die Spuren der Hexen in Gerolstein. Im 16. und 17. Jahrhundert wurden hier auf dem „Käks“, dem Platz vor dem Rathaus, tatsächlich nicht wenige Hexen verbrannt. Doch waren es wirklich Hexen, was waren ihre Verbrechen, wer hat sie ihnen vorgeworfen und wie wurden sie ihnen nachgewiesen? Nach dieser Reise in die Zeit des Hexenglaubens besuchen wir eine „moderne Hexe“. Auf Hof Denkelseifen erwartet sie uns mit viel Wissen über den „Kräuterzauber“ und beweist, wahre Hexen können auch viel Gutes bewirken....

Dauer: ca. 3 Std. • Kosten: 8,- € / Kind

Erlebnisworkshop „Ach Du Schande...“

Wer hat nicht schon einmal gelauscht, ein Geheimnis weitererzählt oder seine Nase in Dinge gesteckt, die ihn eigentlich nichts angehen? Gut, dass wir nicht mehr im Mittelalter leben, denn die Strafen für Lauschen, Petzen und Neugierde waren damals gar nicht lustig. Musste man für diese Vergehen doch für ein oder gar mehrere Tage eine „Schandmaske“ tragen und wurde an den Pranger gestellt. Was es mit der Schandmaske so alles auf sich hatte und wie diese heute aussehen könnten, erfahren und entdecken wir hier...

Dauer: ca. 2 Std. • Kosten: 8,- € / Kind

„Sagen-Rallye“

Die Sagen-Welt der Eifel ist vielfältig und bunt. Auch rund um Gerolstein ranken sich zahlreiche Sagen. „Die Sage vom Speerwurf“, „der bekehrte Graf“ und „der zugeworfene Brunnen“ sind nur einige davon. Die überlieferten Geschichten haben fast immer auch eine lehrreiche Aussage, die sich nicht selten ganz einfach auch in den Alltag übertragen lässt. Unsere „Sagen-Rallye“ führt uns in die Welt der geheimnisvollen Geschichten und am Ende wartet eine ganz besondere Überraschung...

Dauer: ca. 3 Std. • Kosten: 8,- € / Kind



Freitag, 29.05.2009

Führung: EIFEL-Schätze – Eifel-Kunst

Eifel-Kunst in Form und Farbe ist so vielfältig wie die Naturlandschaft der Mittelgebirgsregion.

Grafiken mit Stadtansichten, Gemälde von Eifeler Künstlern, welche uns die wildromantische Stimmung der Natur wiedergeben oder eifeltypisches Kunsthandwerk: Die Ausstellung der Eifel-Schätze offenbart dem Auge des Betrachters ein weites Spektrum der regionalen Kostbarkeiten.

Vom kleinen Gelb und dem kleinen Blau hin zu auffälligen Augentäuschereien: Kinder und Jugendliche sehen und erleben die Ausstellung mit einem qualifizierten Führer auf Augenhöhe.

Dauer der Führung, ca. 1 Stunde

Kosten: 89,- € / Klasse inkl. Führung, Eintritt und Transfer

Erlebnisprogramme:

Erlebnis-Workshop: „Wie entsteht Orange? Was ist Farbe?“

Kinder sind von Natur aus neugierig. Im Rahmen der EIFEL-Schätze soll das Thema Forschung und Wissenschaft auch deshalb nicht zu kurz kommen. Im Workshop „Farbenlehre“ wird einem häufig genutzten Medium der Kunst auf den Grund gegangen – den Farben. In einem rund 3-stündigen Workshop werden uns Techniken und einfache Rezepte zur Farbenherstellung gezeigt und erklärt. Es werden Rohstoffe gefunden, veranschaulicht und ihre Bedeutung bei der Farbgewinnung verdeutlicht. Schließlich werden Farben selbst gefertigt und weiterverarbeitet.

Dauer: ca. 3 Std. • Kosten: 10 € / Kind

Erlebnis-Workshop: „Mit Pinsel und Farbe zum Kindinski..“

Wir lernen Kunst und Künstler, deren Ausdrucksweise und Techniken auf spielerischem Weg und am Beispiel kennen. Anschließend werden im Kinderatelier u.a. Landschaftsbilder a la Marke Eigenbau in Pinsel- oder Schwämmchentechnik gefertigt. Die so entstandenen Kunstwerke können im Anschluss an den Workshop selbstverständlich gerne mit nach Hause genommen und stolz den Eltern präsentiert werden.

Dauer: ca. 3 Std. • Kosten: ca. 10 € / Kind



Die Führungen durch die EIFEL-Schätze sind auch unabhängig von den angebotenen Erlebnisprogrammen buchbar. Alle Workshop-Preise verstehen sich inkl. Materialkosten.

Änderungen im Programmablauf sind vorbehalten.

Information und Buchung:

TW Gerolsteiner Land GmbH
- Tourist-Information –

Astrid Petry

Brunnenstraße 10
54568 Gerolstein

Tel.: 06591/ 94 99 111

Fax: 06591/ 94 99 119

e-mail: petry@gerolsteiner-land.de

Internet: www.gerolsteiner-land.eu

Fotos: TW Gerolsteiner Land, Pixelio.de/Thommy Weiss

Layout: SD-Factory, Stefan Schmitz, Gerolstein
Druck: Schmitzdruck, Hillesheim

Anfahrt:

Anreise per Bahn:

DB-Bahnhof Gerolstein an der Hauptstrecke Köln – Trier. Ab dem Bahnhof Gerolstein erfolgt der Transfer mit Schienenbussen zum Bahnbetriebswerk Gerolstein. Dieser Transfer ist im Museumseintritt enthalten.

Ein Transferbus zu den Erlebnisprogrammen, falls notwendig, kann bei Bedarf vermittelt werden.

Anreise per Bus:

Der Weg zum Veranstaltungsort ist kurz. Dank guter Verkehrsanbindung ist die Anreise mit dem Bus zum Bahnhof Gerolstein problemlos möglich.

Autobahnen: A1, A48, A60

Von hier erfolgt der Transfer mit Schienenbussen zum Bahnbetriebswerk Gerolstein. Dieser Transfer ist im Museumseintritt enthalten.